

## **Erfolg für E-Fahrzeug-Förderaktion in Bad Hofgastein und Werfenweng**

---

Wer in Bad Hofgastein oder Werfenweng ein neues E-Fahrzeug kauft und die Förderungsrichtlinien erfüllt, erhält einen einmaligen Zuschuss. Der Maximalbetrag richtet sich nach der Fahrzeugart (Pkw, Lieferwagen oder Roller). 29 Peugeot Scoot' Elec konnte Bad Hofgastein bereits an die heimische Bevölkerung verkaufen. „Damit haben wir schon jetzt die höchste Elektro-Roller-Dichte in ganz Österreich“, zeigt sich Franz Bergmann, Leiter des Bauamtes, stolz über den Erfolg. Den Startbonus für die ersten zehn Scooter kann Bergmann nun zwar nicht mehr vergeben, das tut der Begeisterung der Einheimischen über das sanft-mobile Fortbewegungsmittel aber keinen Abbruch.

In Werfenweng werden die neu erworbenen Elektrofahrzeuge für eine Sharing-Aktion verwendet. „Jugendliche, die meist wenig Geld haben und ihr Mofa nur einige Jahre benötigen, erhalten bei uns die Möglichkeit, kostengünstig mit einem E-Scooter zu fahren“, erklärt Sebastian Mettler, in Werfenweng für die Tourismus-Agenden verantwortlich. Die beiden Peugeot Scoot' Elec stehen, ebenso wie zehn E-Fahrräder und zwei Elektro-Pkw, allen Gästen und Einheimischen zur Verfügung.

### **Aktion läuft bis 31. Dezember 2001**

30% vom Kaufpreis eines E-Fahrrades oder E-Mofas, maximal jedoch ATS 12.000,-- (inkl. MwSt.) bei E-Fahrrädern und ATS 18.000,-- (inkl. MwSt.) bei E-Mofas werden vergütet. Beim Kauf eines E-Mobils wird die Preisdifferenz zu einem Auto mit Verbrennungsmotor erstattet. Die jeweils ersten zehn Personen mit Wohn- oder Firmensitz bzw. Betriebsstandort in Bad Hofgastein oder Werfenweng, die ein E-Mofa kaufen, erhalten unabhängig von der sonstigen Fördersumme einen Startbonus von bis zu ATS 10.000,--. Der Startbonus für die ersten 10 E-Fahrräder beträgt ATS 6.000,-- pro Fahrrad. Die ersten zehn Käufer eines vierrädrigen E-Fahrzeuges erhalten einen Startbonus von ATS 30.000,-- pro Fahrzeug. Wegen des grossen Erfolgs der Aktion ist in Bad Hofgastein der Startbonus für E-Scooter für Gewerbebetriebe allerdings bereits vergeben, in Werfenweng ist der Startbonus für E-Fahrräder bereits ausgeschöpft.

### **Information:**

Tourismusverband Werfenweng  
*tourismusverband@werfenweng.com*

Gemeindeamt Bad Hofgastein  
Ing. Franz Bergmann  
*Tel: 06432/6240-18*

**Das Modellvorhaben „Sanfte Mobilität - Autofreier Tourismus“ stellt das bisher grösste derartige Projekt in Österreich dar. Es ist Teil des Nationalen Umweltplans (NUP), den der österreichische Ministerrat und das Parlament als ökologische Leitlinie der Politik verabschiedet haben. Das zukunftsweisende Pilotprojekt für Umwelt, Tourismus und Mobilität wird von BM für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, BM für Wirtschaft und Arbeit, BM für Verkehr, Innovation und Technologie, dem Land Salzburg und den Modellorten Bad Hofgastein und Werfenweng getragen und von der Europäischen Union unterstützt und sieht bis 2002 umfangreiche Massnahmen zur Schaffung neuer Dienstleistungen im Bereich Sanfte Mobilität vor.**

Unter dem Motto „Urlaub vom Auto“ sind Erholungssuchende dazu aufgerufen, autofrei anzureisen oder ihr Fahrzeug für die Dauer ihres Aufenthalts abzugeben. Das Projekt soll beispielgebend für eine neue Qualität im internationalen Tourismus sein und damit Vorbildwirkung für andere touristische Gebiete haben.

### **Information:**

Elisabeth Smolak  
Temmel und Seywald  
Josefstädterstr. 44  
A-1080 Wien  
Tel: 01/402 48 51 –0  
Fax: DW 18  
E-Mail: [smolak@temmel-seywald.at](mailto:smolak@temmel-seywald.at)

Dr. Isabella Klien  
Temmel und Seywald/KlienPR Salzburg  
Wilhelm Kress Str. 19  
A-5020 Salzburg  
Tel: 0662/43 87 09  
Fax: 0662/43 87 09-4  
E-Mail: [klienpr@salzburg.co.at](mailto:klienpr@salzburg.co.at)

---

### Quelle:

Erfolg für E-Fahrzeug-Förderaktion in Bad Hofgastein und Werfenweng - Tourismusverband Werfenweng und Gemeindeamt Bad Hofgastein, 2001

